

## KONFIGURATIONSMANAGEMENT

### 1. STAMMBLATT

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Prozesseigentümer</b> | Leitung QM   |
| <b>Stellvertreter</b>    | -  |
| <b>Vorgängerprozess</b>  | Alle Unternehmensprozesse  |
| <b>Nachfolgerprozess</b> | Alle Unternehmensprozesse  |
| <b>Prozessart</b>        | <input type="checkbox"/> Führungsprozess <input type="checkbox"/> Kernprozess <input type="checkbox"/> Unterstützungsprozess |

### MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN

Kontakt:

<https://www.qm-service-wn.de>

Bereich Download-Center

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:

**+49 (0) 170 810 54 31**

oder E-Mail unter:

[info@qm-service-wn.de](mailto:info@qm-service-wn.de)

Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt. Die in diesem Dokument ggf. genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.

|   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Input:</b> (Was löst den Prozess aus? Was wird benötigt um den Output zu erzeugen?)<br>- Geänderte Zeichnungen |  | <b>Output:</b> (Was sind die Ergebnisse des Prozessablaufes?)<br>- gültige Revision verfügbar und |
|   |  | - version archiviert  |
| <b>Anstoß/Ende:</b> (Was startet und beendet den Prozess?)<br>- Änderungslenkung steht an                         | <b>Leistungsindikatoren:</b> (Welche Prozessziele sind festgelegt?)<br>- Für diesen Prozess sind derzeit | <b>Vorgehen bei Störungen:</b><br>- Information an die Leitung QM                                 |
| gesichert   |  |   |

## KONFIGURATIONSMANAGEMENT

### 2. INHALT

|   |   |
|---|---|
| 1. STAMMBLATT.....  | 1 |
| 2. INHALT .....   | 2 |
| 3. DOKUMENTENHISTORIE .....                                       | 2 |
| 4. VERTEILER .....  | 2 |
| 5. ABKÜRZUNGEN UND BEGRIFFE.....                                  | 2 |
| 6. CHANCEN .....  | 3 |
| 7. PROZESS/PRODUKTRISIKEN .....                                   | 3 |
| 8. HINWEISE ZUR NUTZUNG .....                                     | 3 |
| 9. ZIEL, ZWECK UND ANWENDUNGSBEREICH .....                        | 3 |
| 10. PROZESSÜBERSICHT .....  | 4 |
| 11. DETAILLIERTE ERGÄNZUNG ZU DEN EINZELNEN PROZESSCHRITTEN ..... | 4 |

### MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN

Kontakt:

<https://www.qm-service-wn.de>  
 Bereich Download-Center

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:

**+49 (0) 170 810 54 31**

oder E-Mail unter:

[info@qm-service-wn.de](mailto:info@qm-service-wn.de)

Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.  
 Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt.  
 Die in diesem Dokument ggf. genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.

### 5. ABKÜRZUNGEN UND BEGRIFFE

| Abkürzung/Begriffe | Definition/Beschreibung   |
|--------------------|---|
| Verantwortlich     | Diese Stelle ist verantwortlich für die Umsetzung. Der Verantwortliche kann Tätigkeiten delegieren, bleibt aber für die korrekte Ausführung bzw. für das Ergebnis verantwortlich. |
| Unterstützung      | Diese Stelle ist verpflichtet mitzuwirken und zu unterstützen.  |
| Information        | Diese Stelle muss informiert werden.  |
| GF                 | Geschäftsführung  |
| KM                 | Konfigurationsmanagement  |
| QM                 | Qualitätsmanagement   |
|                    |   |
|                    |   |

## KONFIGURATIONSMANAGEMENT

### 6. CHANCEN

(Welche Chancen für einen zusätzlichen Nutzen zum geplanten Output sind gegeben?)

### 7. PROZESS/PRODUKTRISIKEN

(Was kann für das Erreichen des geplanten Outputs schief gehen, mögliches Risiko?)

### 8. HINWEISE ZUR NUTZUNG

Alle Flow-Chart-Symbole in der Prozessübersicht sind mit einer Zahl gekennzeichnet. Dort wo ergänzende Informationen zum Prozess hinterlegt wurden, ist die Zahl **grau** hinterlegt.

### 9. ZIEL, ZWECK UND ANWENDUNGSBEREICH

Das Konfigurationsmanagement ist ein Prozess zur Identifikation und Nachvollziehbarkeit des Status in Bezug auf den Istzustand der erreichten funktionalen und physikalischen Anforderungen während des gesamten Produktlebenszyklus.

Da unser Unternehmen Produkte nach Kundenvorgaben herstellen lässt, beschränkt sich das Konfigurationsma-

## MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN

Kontakt:

<https://www.qm-service-wn.de>

Bereich Download-Center

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:

**+49 (0) 170 810 54 31**

oder E-Mail unter:

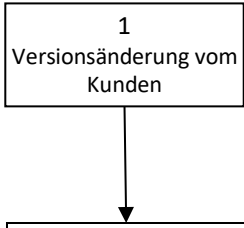
[info@qm-service-wn.de](mailto:info@qm-service-wn.de)

Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt. Die in diesem Dokument ggf. genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.

Der Prozesseigentümer ist verantwortlich für die Umsetzung und Aktualisierung der Vorgaben dieses Prozesses und vermittelt diese seinen Mitarbeitern.

## KONFIGURATIONSMANAGEMENT

### 10. PROZESSÜBERSICHT

| Prozessablauf   | Prozessschritt/<br>Kurzbeschreibung  | Beteiligte<br>V/U/I | Dokumente   |
|---|--|---------------------|---|
|  | <b>Schritt 1</b><br>Versionen überwachen über: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestellungen</li> <li>- Korrespondenz mit Kunden</li> <li>-</li> </ul> | - QM (V)            | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeichnung</li> <li>- Stücklisten</li> <li>- Spezifikationen</li> </ul> |
|   | <b>Schritt 2</b><br>...  | - QM (V)            | - Zeichnung   |

### MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN

Kontakt:

<https://www.qm-service-wn.de>

Bereich Download-Center

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:

**+49 (0) 170 810 54 31**

oder E-Mail unter:

[info@qm-service-wn.de](mailto:info@qm-service-wn.de)

Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt. Die in diesem Dokument ggf. genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.

|  |  |  |                           |
|--|--|--|---------------------------|
| buchführung aktualisieren und Daten sichern<br>- Abschluss | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Konfigurationsbuchführung hat die rückverfolgbare Dokumentation der Konfigurationen (z. B: auf die letzte Bezugskonstruktion) zum Ziel.</li> <li>- Bei einer Versionsänderung bzw. bei Projektabschluss werden alle vorliegenden Daten gesichert, so das sie jederzeit reproduzierbar sind (projektabschließende Datensicherung)</li> </ul> |  | Konfigurationsbuchführung |
|--|--|--|---------------------------|

### 11. DETAILLIERTE ERGÄNZUNG ZU DEN EINZELNEN PROZESSSCHRITTEN

| Nr. | Ergänzungen |
|-----|-------------|
|     |             |
|     |             |
|     |             |
|     |             |